

Proseminar WS 2006/2007 (Internationale Politik):

Der Nahe und Mittlere Osten fünf Jahre nach 9/11

Leitung: Loay Mudhoon, M.A.

Blockseminar

Sa und So, 25./26. November 2006, jeweils 9.00 s.t.-18.00

im Raum 10 des Forschungsinstituts für Politische Wissenschaft

Einführungsveranstaltung: Fr. 3. November 2006, 10.15 s.t.-11.45

im Raum 10 des Forschungsinstituts für Politische Wissenschaft

Anmeldung erfolgt ab sofort per Email an: l.mudhoon@gmx.net oder sonst spätestens in der Einführungsveranstaltung

Obwohl der arabische Raum aufgrund seiner geostrategischen Bedeutung bereits lange Zeit vor der Zäsur des 11. September 2001 im Fokus globaler Akteure stand, ist die Tatsache kaum bestreitbar, dass die Folgen dieses epochalen Bewusstseinschocks den Nahen und Mittleren Osten stärker erschüttert haben als ihre Ziele in New York und Washington; jedoch gewann der Nahe und Mittlere Osten dadurch eine neue „Zentralität“ und hat Europa als Hauptbetätigungsfeld US-amerikanischer Außenpolitik weitgehend abgelöst. Hinzu kommt, dass nicht nur die offensichtlichen Schwierigkeiten bei der Stabilisierung des Post-Saddam-Irak, sondern auch die Ambitionen der Islamischen Republik Iran (IRI), atomare Waffen zu entwickeln, die zurzeit wohl größten Herausforderungen für die internationale Sicherheit darstellen.

Das Seminar untersucht die unmittelbaren und mittelfristigen Auswirkungen des US-amerikanischen außenpolitischen Aktivismus der letzten 5 Jahre und deren „Vorwärtsstrategie der Freiheit“ (George W. Bush) auf die labilen politischen Systeme und Machtstrukturen im Nahen und Mittleren Osten.

Seminarplan

3. November 2006 Vorbesprechung

Einführung (Dozent): Politische Systeme im Nahen und Mittleren Osten (Neo-Patrimonialismus, autoritäre Herrschaft, Rentenökonomien, der Sonderfall Iran)
Ablauf des Seminars
Themenvergabe

25. November 2006 Blockseminar Tag I

Vormittags:

- Der Nahe und Mittlere Osten in der internationalen Politik
- Der Sonderfall Iran
- Hegemonie und vitale Interessen der USA

Nachmittags

- Der internationale Terrorismus als destabilisierender Faktor

Der Nahe Osten in der ersten Phase des internationalen ‚Kriegs gegen den Terror‘:

- Ägypten und die arabischen Staaten des Mashreq
- Arabische Maghreb-Staaten
- Golfregion und Iran

26. November 2006 Blockseminar Tag II

Vormittags:

- Der Nahostkonflikt im Schatten des internationalen ‚Krieg gegen den Terror‘
- Die Greater Middle East Initiative
-
- Neue Akteure auf der weltpolitischen Bühne: Rolle und Relevanz von transnationalen arabischen Medien (*aljazeera-TV*)

Nachmittags:

Der Irakkrieg 2003 als geostrategische Revolution im Nahen und Mittleren Osten:

- Innerarabische Machtverschiebungen infolge des Irakkriegs 2003
- Folgen des Irakkriegs 2003 für den internationalen ‚Krieg gegen den Terror‘
- Iran als Kriegsgewinner: Das Jahrhundert des Schiiten?
- Der Libanonkrieg 2006 im internationalen Kontext
- **Abschlussdiskussion:** Perspektiven der Region nach dem Irakkrieg 2003 und dem Libanonkrieg 2006

Scheinerwerb

Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsscheins ist die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung und am Blockseminar (an beiden Tagen sowie von Anfang bis Ende!), die Anfertigung eines Thesenpapiers (1-2 Seiten), ein mündlicher Vortrag von ca. 20-30 Minuten mit anschließender Diskussion und die Anfertigung sowie die pünktliche Abgabe einer Hausarbeit (10 -15 Seiten) bis zu einem zu vereinbarenden Termin vor dem Ende der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr 2007.

Literaturhinweise (Auswahl)

Grundlegend:

Hilliday, Fred. The Middle East in International Relations: Power, Politics and Ideology (2005)

Perthes, Volker, Geheime Gärten. Die neue arabische Welt, Bonn 2005. (Zur Anschaffung empfohlen; bei der www.bpb.de für 4 € zu bestellen)

Pawelka, Peter / Richter-Bernburg, Lutz: Religion, Kultur und Politik im Vorderen Orient. VS Verlag, 2004.

Regionalspezifische Literatur (Auswahl)

Andersen, Roy R., Robert F. Siebert and Jon G. Wagner, Politics and Change in the Middle East: Sources of Conflict and Accommodation (2004).

Burke, Jason, Al-Qaida. Wurzeln, Geschichte, Organisation, Düsseldorf und Zürich 2005.

Faath, Sigrid (Hrsg.): Neue geopolitische Konstellationen im Nahen Osten nach dem 11. September 2001 (Deutsches Orient-Institut Hamburg; Mitteilungen Band 69), Hamburg 2003.

Fürtig, Henner, Kleine Geschichte des Irak, München 2003

Peter Pawelka/Hans-Georg Wehling (Hrsg.): Der Vordere Orient an der Schwelle zum 21. Jahrhundert: Politik - Wirtschaft - Gesellschaft, Opladen, (auch in: Bürger im Staat 48 (3) 1998, online: http://www.lpb.bwue.de/aktuell/bis/3_98/bis983d.htm)

Steinberg, Guido (2005): Der Nahe und der Ferne Feind – Die Netzwerke des islamistischen Terrorismus, München: C.H. Beck.

Ein Ordner mit aktuellen Aufsätzen wird im Forschungsinstitut ab dem 1. November 2006 deponiert.

Folgende Publikationen zum Nahen und Mittleren Ostens seien empfohlen:

- Studien und Kurzanalysen der Forschungsgruppe „Naher Osten und Afrika“ der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin, online Verfügbar unter: <http://www.swp-berlin.org>
- Das GIGA German Institute of Global and Area Studies / Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien in Hamburg (bekannt als Das Deutsche Orient-Institut (DOI), online verfügbar unter: www.giga-hamburg.de
- Internationale Politik
- Blätter für deutsche und internationale Politik
- WeltTrend
- Foreign Affairs
- Publikationen der Bundeszentrale für politische Bildung
- Middle East Journal
- Journal of Palestine Studies
- Al-Ahram Center for Political and Strategic Studies (ACPSS), Cairo; www.ahram.org
- Gulf Research Center, Dubai, www.grc.ae

Deutsche und internationale Zeitungen

- FAZ , NZZ, SZ, Die Zeit, NYT, www.haaretz.com, Le Monde diplomatique

Relevante transarabische Zeitungen

alhayat: <http://english.daralhayat.com>,

asharqalawsat www.asharqalawsat.com/english